GPP — **motorsport-info** — Ausgabe 6/2015, 10. März 2015, 14. Jahrgang

44. Meister-Ehrung im NOO-Pokal:

AMC Naila erneut großer 'Abräumer'

(gpp) – Der Automobilclub (AMC) Naila war auch im Jahr 2014 der große 'Abräumer' im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO). Dies unterstrich der Organisator, Thomas Fleischer vom AMSC Bindlach, bei der Ehrung der Meister und Pokalsieger der 44. NOO-Pokalrunde 2014. Der AMSC Bindlach hatte dazu in die TSV-Gaststätte von Bindlach geladen, in einen motorsportlich geschichtsträchtigen Ort, in dem in den siebziger Jahren so manche Siegerehrung einer Bindlacher Bärenrallye stattgefunden hatte.

Fleischer erinnerte in seiner kurzen Ansprache zunächst an den im vergangenen Herbst verstorbenen NOO-Mitbegründer und langjährigen Macher und Motor, den Hofer Gerhard Simon. Dann teilte Fleischer den zahlreichen Anwesenden mit, dass der NOO-Pokal in seinem in diesen Tagen und Wochen beginnenden, 45 Jahr, mit den neuen Vereinen, MSC Scheßlitz und ATC Weiden nun über 30 angeschlossene Motorsport-Veranstalter umfasse und damit seinen Status als größte, räumlich am weitesten verbreitete und vor allem älteste Motorsport-Pokalrunde Deutschlands weiter unterstreicht! Am Ende seiner Ausführungen dankte Fleischer allen dem NOO-Pokal angehörenden Veranstalter für das im vergangenen Jahr gezeigte Engagement und allen, an den einzelnen Veranstaltungen teilnehmenden, Sportfahrern für das sportlich-faire Verhalten während aller Wettbewerbe.

Dass der überaus rührige AMC Naila auch im Jahr 2014 über alle Maßen engagiert war, zeigt sich nicht nur in der alljährlich Teilnahme-Statistik, in der der Verein mit über 170 Gesamtstarts in allen NOO-Sparten mit einem Vorsprung von über 80 Starts zu den Zweit- und Drittplatzierten, uneinholbar vorne liegt, sondern auch darin, dass er nicht nur als einziger Verein in gleich drei Sparten (Cross-Slalom, Orientierungsfahrt (Anfänger) und PKW-Geschicklichkeitsturnier) die Einzelsieger stellt, sondern in den Sparten Oldtimer-Gleichmäßigkeitsslalom, Orientierungsfahrt (Profis) auch noch die Vizemeister!

Zudem gewann der AMC Naila insgesamt drei Mannschaftswertungen, und zwar in den Sparten Cross-Slalom, Orientierungsfahrt und PKW-Geschicklichkeitsturnier und holte sich im Oldtimer-Gleichmäßigkeitsslalom noch die Vizemeisterschaft.

Aber natürlich waren auch andere Motorsportler von anderen Vereinen erfolgreich: So der für den MSC Naila startende Bernd Michel, der sich 2014 seinen insgesamt fünften Sieg (nach 1994, 1997, 2008 und 2011) in der Sparte Rallye holte, gefolgt von dem Tirschenreuther/Wiesauer-Team Wolfgang Stopfer und Heinz Neumeier. Als beste Dame wurde Sabrina Schmitt vom MSC Bayreuth geehrt, an den auch der Mannschaftssieg in der Sparte Rallye ging.

Die Slalom-Wertung wiederholte der für den MSC Pegnitz startende Stefan Schmitt vor dem Marktredwitzer Andreas Krämer und dem Friedenfelser Tobias Merkl seinen Vorjahressieg. Beste Dame wurde Inge Scherzer vom MSC Pegnitz, der auch überlegen die Mannschaftswertung für sich entscheiden konnte. Beim Gleichmäßigkeitsslalom der Oldtimer entpuppte sich erneut (nach 2013) Klaus Schlesak vom veranstaltenden AMSC Bindlach als genauester Fahrer, vor dem für den AMC Naila startenden Heiko Franz und der besten Dame, Marion Herzing, ebenfalls AMSC Bindlach. An die Gastgeber der Ehrung ging auch der Mannschaftssieg. Bei den Slalom-Einsteigern setzte sich der für den AC Waldershof startende Florian Fachtan vor Laura Scherzer (MSC Pegnitz) und Kevin Fischer (AC Waldershof) durch.

Die Sparte PKW-Geschicklichkeitsturnier wurde zum 15.!-mal (seit 2000 in Folge; Anm. d. Verf.) Beute des für den AMC Naila startenden Steffen Nestor, der Christian Löwe (MSC Globus Pausa) und Manfred Hoffmann (MSC Soli Neuhaus) klar in die Schranken weißen konnte. Beste Dame wurde Petra Löwe (MSC Globus Pausa) und der Mannschaftssieg ging – natürlich – an den AMC Naila.

In der Sparte Orientierungsfahrt gelang es dem Hofer Wolfgang Schmidt, sich zum 13! Mal in die Siegerliste (nach 1984, 1987, 1990, 1992, 1994 – 1996, 1998, 2001, 2003, 2009 und 2012) einzutragen; den zweiten Platz belegten Steffen Nestor/Frank Morgenstern (AMC Naila), beste Dame wurde Martina Mark vom MSC

Wiesau – doch der Mannschaftssieg ging an den AMC Naila, der mit Tobias Hornfeck und Sebastian Ring die Sieger bei den Amateuren stellte, vor dem Coburger Team Andi Fleischmann/Michael Metzner und Manfred Bayer vom AC Waldershof. Und auch die letzte NOO-Sparte, der Cross-Slalom war eine Beute des AMC Naila, der in Gestalt von Rudolf Hornfeck erneut den Sieger stellte (zum inzwischen neunten Mal nach 1999, 2001 – 2004, 2007, 2009 und 2010), vor Oliver Wirth (MSC Naila) und Frank Hornfeck (AMC Naila). Beste Dame wurde Stefanie Günther (MSC Naila) und der Mannschaftssieg ging (welche Frage) wieder zum AMC Naila

Immer wieder aufgelockert und unterbrochen wurde die Ehrung durch Show-Tanz – Beiträge der "Karneval Dance Group" unter Leitung von Frau Julia Wiemann und eines Schaukampfes der Ringer vom ASC Bindlach.

Im Rahmen dieser NOO-Ehrung, wurden aber – wie in allen Jahren vorher – auch wieder die Teilnehmer des Bayerischen Orientierungs-Cups (BOC). Hier siegten Dieter Hillebrand und Martin Breiter vom MSC Fränk. Schweiz vor Wolfgang Schmidt vom AC Hof und Steffen Nestor/Frank Morgenstern vom AMC Naila bei den Profis`, und Stefan Gräf/Michael Hermann vom MSC Marktleuthen vor Sebastian Ring/Tobias Hornfeck vom AMC Naila und Andi Fleischmann/Michael Metzner vom AMC Coburg bei den 'Amateuren`.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO):

Motorsportler des AMC Coburg und des AC Hof vorne mit dabei

(gpp) – Bei der Jahressiegerehrung 2014 der Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), die am vorletzten Februar-Samstag vom AMSC Bindlach durchgeführt wurde, waren Motorsportler des AMC Coburg im ADAC in einigen Sparten bei den Pokalgewinnern vorne mit dabei:

So erreichte Matthias Bätz in der Sparte Cross-Slalom einen achten Rang, Bruder Stefan und Vater Arnfried Bätz fuhren im Automobil-Slalom auf die Plätze sechs und neun. Die beiden Neustadter Rallyebrüder André und Sandro Apel fuhren in der Sparte Rallye auf Rang zehn und in der Anfänger-Klasse der Sparte Orientierungsfahrt eroberten Andi Fleischman und Michael Metzner mit Rang zwei sogar die Vizemeisterschaft – konnten aber an der Ehrung in Bindlach nicht teilnehmen. Im Bayerischen Orie-Cup (BOC), dessen Sieger und Platzierte ebenfalls in Bindlach geehrt wurden, kamen Fleischmann/Metzner mit einem dritten Platz ebenfalls auf das Siegertreppchen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Motorsportler des AC Hof waren ebenfalls in einigen Sparten bei den Pokalgewinnern vorne mit dabei:

So erreichte Fabian Sandner in der Sparte Automobil-Slalom einen beachtlichen achten Rang. Und der seit über 30 (!) Jahren erfolgreiche Orientierungs-Beifahrer Wolfgang Schmidt holte sich im abgelaufenen Jahr seinen inzwischen 13 (!) Titel und wurde zudem Vizemeister im Bayerischen Orie-Cup (BOC), dessen Meister und Platzierte im Rahmen der NOO-Ehrung mit ausgezeichnet wurden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Die letzten waren die ersten:

Georg und Jochen Riedel gewinnen Marktredwitzer Winter-Orientierungsfahrt

(gpp) – "Grübel, grübel und studier", wohin zum Kuckuck müssen wir??" – Diese Frage stellten sich viele der 17 Teilnehmer an der desjährigen Winter-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz, nach dem Erhalt der achtseitigen Fahrtunterlagen. Denn diese wiesen auf insgesamt 17 (!) verschiedenen, und in der gesamten Fahrtanweisung willkürlich 'verstreuten', Kartenausschnitten in unterschiedlichen Maßstäben die zu befahrende Strecke aus. Insgesamt waren gut 120 km zu absolvieren und diese führten die Anfänger und die Profis vom Startort Marktredwitz aus zunächst über Wunsiedel, Höchstädt, Thiersheim, Thierstein und Seussen durch das südöstliche Fichtelgebirge und danach noch über Brand, Pechbrunn, Poppenreuth und Waldershof durch den nördlichen Steinwald, und danach wieder zurück zum Marktredwitzer Hotel Bär. Insgesamt hatten Fahrtleiter Wolfgang Bareuther (Marktredwitz) und seine Helfer um Manfred Köstler (Nagel) dafür vier Stunden Fahrzeit sowie eine weitere Stunde strafpunktbewehrte Karenz vorgesehen, die zwar von allen Teilnehmern eingehalten wurde, allerdings waren auf keiner Bordkarte alle stummen und besetzten Kontrollen, und zudem nicht immer in der richtigen Reihenfolge, vermerkt.

Zu schwierig war es offenkundig für manche, aus den völlig wahllos verteilten Puzzle-Teilen der Fahrtanweisung eine logische Strecke zusammen zu fügen und diese dann in der Natur zu finden und dort auch zu befahren. Abweichungen von dieser geforderten Strecken hatten dann natürlich zur Folge, dass diese Teams die entlang der Originalstrecke aufgehängten so genannten 'stummen Kontrollen' nicht fanden und daher auch nicht auf ihrer Bordkarte vermerken konnten, oder noch schlimmer, die besetzten Durchgangskontrollen verfehlten und dafür am Ende weitere Strafpunkte bekamen. Für die drei Anfänger-Teams endete die Fahrtanweisung früher, während die Profis sich noch zwischen Helmbrechts und Poppenreuth sichtlich (Scheinwerfer aus allen Richtungen und über allen Hügeln; Anm. d. Red.) abmühen mußten, die geforderte Strecke in der richtigen Reihenfolge zurück zu legen.

Bei den Anfängern siegten die für den AC Waldershof startenden Manfred Bayer und Marco Wiesent auf Subaru Impreza mit 50 Strafpunkten vor den beiden Teams des MSC Presseck, Frank Strößenreuther/Alexander Kern auf VW Tiguan (170 Strafpunkte) und Alexander Schwarz/Nadine Decker auf BMW 330 xi (240).

Bei den Profis waren die letzten gestarteten überraschend die ersten: Denn die mit der letzten Startnummer 17 ins Rennen gegangenen Georg und Jochen Riedel auf VW Polo setzten sich am Ende souverän durch. Das Helmbrechtser Vater und Sohn-Duo, das Veranstalter einer gleichnamigen Veranstaltung zu Beginn eines jeden Jahres ist, war am Ende mit lediglich 20 Strafpunkten klarer Sieger vor den beiden Teams des AMC Naila: Sebastian Ring/Tobias Hornfeck (Opel Vectra) 50 Strafpunkte und Björn Baier/Dominika Lebek (Opel Corsa) 70 Strafpunkte.

Prominentester Teilnehmer war der für den AC Hof startende Jürgen Bertl, der in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts als Organisationschef das Audi sport-Rallye-Team weltweit zu mehreren Rallye-Weltmeister-Titeln begleitet und geführt hatte. Er saß ungewohnt ("aber man muss ja alles ´mal ausprobieren!") auf dem Beifahrersitz der Toyota Celica des Helmbrechtsers Wolfgang "Bill" Herpich, mußte sich am Ende aber mit Rang 14 zufrieden geben.

Bei der Siegerehrung im Marktredwitzer Meister-Bär Hotel bedankte sich Fahrtleiter Wolfgang Bareuther nicht nur bei den Teilnehmern für das sportliche faire Verhalten während der Veranstaltung sondern auch bei allen Anwohner und den Genehmigungsbehörden für den erneut entgegen gebrachten Vertrauensvorschuss "den wir hoffentlich nicht über die Maaßen strapazieren mußten!" Den größten Dank richtete Bareuther aber an die Streckenposten des MSC Marktredwitz, "die bei klarem abendlich-nächtlichen Himmel und trotz eisiger Kälte über mehrere Stunden lang an ihren Kontrollen tapfer ausgehalten haben!" "Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung niemals durchführbar!"

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mac-marktredwitz.de. .

Gerd Plietsch



Winter-Orientierungsfahrt Marktredwitz:

Wittmann/Strunz fahren auf Rang zwölf

(gpp) – Mit einer achtseitigen Fahrtanweisung mit 17, darauf wahllos verteilten, und mit verschiedenen Maßstäben, versehenen Kartenschnipseln hatten sich André Wittmann und Dieter Strunz bei der Winter-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz am letzten Februar-Samstag 'herumzuschlagen'. Gut 120 km waren danach zwischen dem südöstlichen Fichtelgebirge und dem nördlichen Steinwald innerhalb vier Stunden zu absolvieren – "was uns schon so einiges an Kopfzerbrechen und Schweißtropfen gekostet hat!" so Copilot Dieter Strunz im Ziel im Marktredwitzer Hotel Bär. Zwar gab es relativ wenig Winter unterwegs und demzufolge auch keine allzu schwierigen Straßenverhältnisse – aber gefunden mußten diese Straßen erst. Und vorher waren die Puzzleteile der Fahrtanweisung zu einer logischen Streckenführung zu verbinden, "bevor die nicht ganz einfache Suche in der Natur beginnen konnte." Vor allem im letzten Teil, nördlich des bekannten "Friedenfelser Berges" waren rund um eine besetzte Durchgangskontrolle auf allen Hügeln und allen rundum verlaufenden Straßen immer wieder helle Scheinwerfer aus allen und in alle Richtungen zu sehen, bevor sich die Teilnehmer der Kontrollstelle wirklich näherten.

Mit 162 Strafpunkten erreichten Wittmann/Strunz in der Klasse der 'Profis' Rang zwölf und waren subzufrieden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch			

Winter-Orientierungsfahrt Marktredwitz:

Rallyeexperte Jürgen Bertl 'entert' Beifahrersitz

(gpp) – "Man muss alles 'mal gemacht haben!" mit diesen Worten 'enterte` der Hofer Jürgen Bertl am Samstagnachmittag den Beifahrersitz der schwarzen Toyota Celica des Helmbrechtsers Wolfgang "Bill" Herpich um die Winter-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz in Angriff zu nehmen. Ein weiterer Griff ins Handschuhfach, die "Spezialbrille!" aufgesetzt, und dann ging's an Ausarbeiten der achtseitigen, und aus 17 mit Pfeilskizzen versehenen 'Karten-Schnipseln' bestehenden Fahrtunterlagen, bevor Bertl seinen Chauffeur mit der Startnummer drei auf die Strecke schickte. Gut 120 Kilometer waren zwischen dem südöstlichen Rand des Fichtelgebirges und dem nördlichen Steinwald zu absolvieren, und der ehemalige Rallyefahrer und spätere Organisationschef bei den Rallye-Weltmeisterteams von Audi sport, TOYOTA und VW gab an einer der mehrfach anzufahrenden Durchgangskontrollen selbstkritisch zu Protokoll: "Ich bin gerade etwas verwirrt!"

Am Ende kamen Herpich/Bertl in der Klasse der 'Profis' ("wo sonst???") mit 199 Strafpunkten auf Platz 14, das 'Meister-Team' des Automobilclubs (AC) Hof, Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt (Hof/Oberkotzau) erreichte mit 150 Strafpunkten Top-Ten-Platz zehn.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

→ hier könnte Ihr (durchaus auch mehrzeiliges) Werbe-Inserat stehen! ←

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- → 14. März 2015; VLN-Test- und Einstellfahrt; www.vln.de
- → 20. bis 22. März 2015; Veterama; www.veterama.de
- → 21. März 2015; Orientierungsfahrten AMC Naila (Doppel-Veranstaltung); www.amc-naila.de

Gerd Plietsch

GPP – classic-centerberatung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

<u>gerd</u> <u>plietsch</u> <u>presse</u> – kleingäßlein 1 – 95618 marktleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

LINK - LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-

Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25** € (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

<u>INSERENTEN im gpp – motorsport-info</u>:

<u>www.ernst-auto.de</u> - <u>www.ascot-elite.de</u> - <u>www.schnapsmuseum.de</u>

<u>LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:</u>

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von gerdplietschpresse:

www.amc-coburg.de - www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

- → Aktuell erreicht unser 14-tägiges *gpp motorsport-info* zur Zeit <u>784 Erstbezieher</u>.
- → Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser *gpp motorsport-info* als Anhang anderer eMail-Verteiler- und Gruppen erhalten.

<u>HINWEIS:</u> Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!



HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die <u>Einladungs</u>-Veranstaltung zum Saisonausklang www.gerdplietschpresse.de

GPP – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- → Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- → <u>Moderne Countdown-Zähler</u> (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- → <u>Schnittcomputer</u> (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)

- → <u>weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer</u> (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- → <u>diverse</u> (gebundene!) <u>Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften</u> (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder "SOFTWARE", wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- → und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:
 - → <u>originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en</u>, mit 'Gebrauchsspuren', natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);
- → und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel "Wie's früher war..." (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk "Von ZK's, OE's und Gebetbüchern" (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Portound Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser, Liebe Motorsportfreunde, Liebe Kunden,

Liebe Freunde und Betreiber des Motorsports mit dem historischen Automobil:

Der März hat begonnen; nach dem alten Bauern-Kalender-Spruch ist am 5. März "Kunigund" – und da soll dieser Überlieferung nach schon "...die Wärm` von unt´!" kommen; also die gefrorene Erde beginnen, aufzutauen. Nachdem wir aber auch in diesem Jahr bis jetzt keinen wirklichen Winter hatten, brauchen wir diese Bauernregel eigentlich gar nicht wirklich. Es riecht nach Frühjahr, und wir alle können es gar nicht mehr erwarten, unser automobiles Schätzchen aus dem Winterschlaf zu wecken.

Doch so wie die Besitzer und Fahrer der historischen Automobile sich intensiv und eindringlich um deren Wiedererweckung` kümmern (müssen), sollten sich auch die Beifahrer um ihr Equipment und dessen Beschaffenheit kümmern. Alte Batterien gegen neue tauschen, Ersatz parat halten bzw. kaufen und die diversen anderen copilotischen Hilfsmittel auf deren Gültigkeit und Funktionstüchtigkeit überprüfen.

Oder sich auch mit ein par Neuheiten eindecken, so sie noch nicht vorhanden sind:

Wir denken da an einen Triple-Timer, mit dem der geneigte Copilot gleich drei verschiedene Zeiten kontrollieren kann, oder aber auch eine historisch wertvolle Zeittabelle aus den goldenen 60'er und 70'er Jahren des vorigen Jahrhunderts!

Über den (mehr oder weniger motorsportlosen) Winter waren wir dennoch aber nicht untätig, sondern haben einige für Sie wichtige Broschüren überarbeitet, erweitert bzw. zusammengefasst – oder neu erstellt:

So haben wir den "Leitfaden für Orientierungsfahrten" um etliche, zum Teil sehr ausführliche Erläuterungen, und viele weitere Beispiele auf neu 21 Doppel-Seiten umfangreich erweitert und bieten Ihnen nun diesen Leitfaden als "Evolutionstufe EVO 2" für einen Preis von 14,50 € an.

Des Weiteren haben wir die vielen unterschiedlichen Hinweise, TIPPS + TRICKS, etc. für (neue) historische Rallye-Beifahrer in eine nun 84 (!) Seiten alles umfassende Broschüre mit dem Titel: "3 − 2 − 1 − 0 - = Los!!!" 'verpackt und bieten diese für 17,49 € an.

Aber auch andere, notwendige, und die umfangreiche Arbeit des Beifahrers erleichternde, Hilfsmittel können von uns oder über uns erworben werden, so zum Beispiel auch immer wieder einige der inzwischen wirklich raren, aber überaus nützlichen Umhängekugelschreiber, und zwar in den unterschiedlichsten Ausführungen.

Und last but not at least haben wir für diejenigen, die sich rund um unser schönstes Hobby der Welt auch ein wenig unterhalten lassen und hin und wieder auch etwas schmunzeln wollen, unsere schönsten, nachdenklichsten oder hintergründigsten Berichte des vergangenen Jahres 2014 in einer "Das Beste aus 2014" − Broschüre zusammengefasst und mit vielen Bildern illustriert. Diese Broschüre können Sie für nur 14,99 € erwerben.

Und als nur kurzfristiges "Sonderangebot" bieten wir unser Geschenk-Set für Rallye-Beifahrer (Klemmbrett, Umhänge-Kugelschreiber, hist. Zeittabelle und 84-seitiges Script "3 - 2 − 1 − 0 - = Los!!") für einmalige 44,50 € an!

Stöbern Sie bitte im Internet unter www.gerdplietschpresse.de bei "classic-center" – aber auch bei "publikationen". Wir sind sicher, Sie finden dort auch etwas für das bevorstehende Osterfest – um dem 'Osterhasen` die Qual der Wahl nach wirklich 'bedeutsamen` Dingen für Rallyesport-affine Menschen ein wenig zu erleichtern.

Ihre Bestellungen richten Sie am Ende dannbitte per eMail: info@gerdplietschpresse.de an uns.

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter <u>www.gerdplietschpresse.de</u> einzusehen.

Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt s?? Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,

gerd plietsch presse - wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -

(sondern:) wir machen Leistungen publik!!